



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0139/2016		Datum:	26.10.2016	
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
10.11.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Umbau von Lichtmasten in Ladestationen für E-Autos				

Die aktuelle Diskussion über die Einführung der umstrittenen blauen Plakette für Dieselfahrzeuge zur Luftreinhaltung zeigt, dass zu wenig unternommen wird der Ursache von umwelt- und gesundheitsschädlichen Abgasen, vor allen Stickoxiden und Feinstaub, zu begegnen. Um diese Schadstoffe zu bekämpfen, muss die Quelle abgestellt werden. Dies gelingt am besten, wenn die Gesellschaft in der Breite auf Elektromobilität umstellt. Günstige Elektroautos wie der Renault Zoe erreichen inzwischen bis 400 Kilometer Reichweite und sind nicht nur als Zweitwagen, sondern auch als Erstwagen voll tauglich. Damit die Elektromobilität in der Breite zum Einsatz kommen kann, muss allerdings das Netz der Ladestationen massiv ausgebaut werden.

Lichtmasten als Ladestationen

Die Industrie bietet inzwischen Lösungen an, Lichtmasten durch Umbau ohne aufwändige Verkabelungsarbeiten in Ladestationen für Elektroautos umzuwandeln. In der Innenstadt wo große Teile der Bebauung aus der Vorautozeit stammen, also ohne Garagen errichtet wurden, aber auch im Bereich der Hochhausbebauung sind viele Bürgerinnen und Bürger auf ein Laternenparken angewiesen. Diese können - anders als Eigenheimbesitzer mit Garage oder privater Einfahrt – ohne Ladestationen im öffentlichen Raum ihre automobiler Mobilität nicht auf erneuerbare Energie umstellen. Die BIZ Fraktion fragt daher an:

1. Kennt die Stadtverwaltung diese Lösungen der Nutzung von Straßenlaternen?
2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung Technik und Kosten?
3. Und ggf. welche Konzepte wurden dazu selbst oder mit der evm bisher angedacht, überdacht oder entwickelt?
4. Welche Überlegungen hat die Stadt bisher angestellt auch die Koblenzer Parkhäuser mit Ladestationen auszustatten?